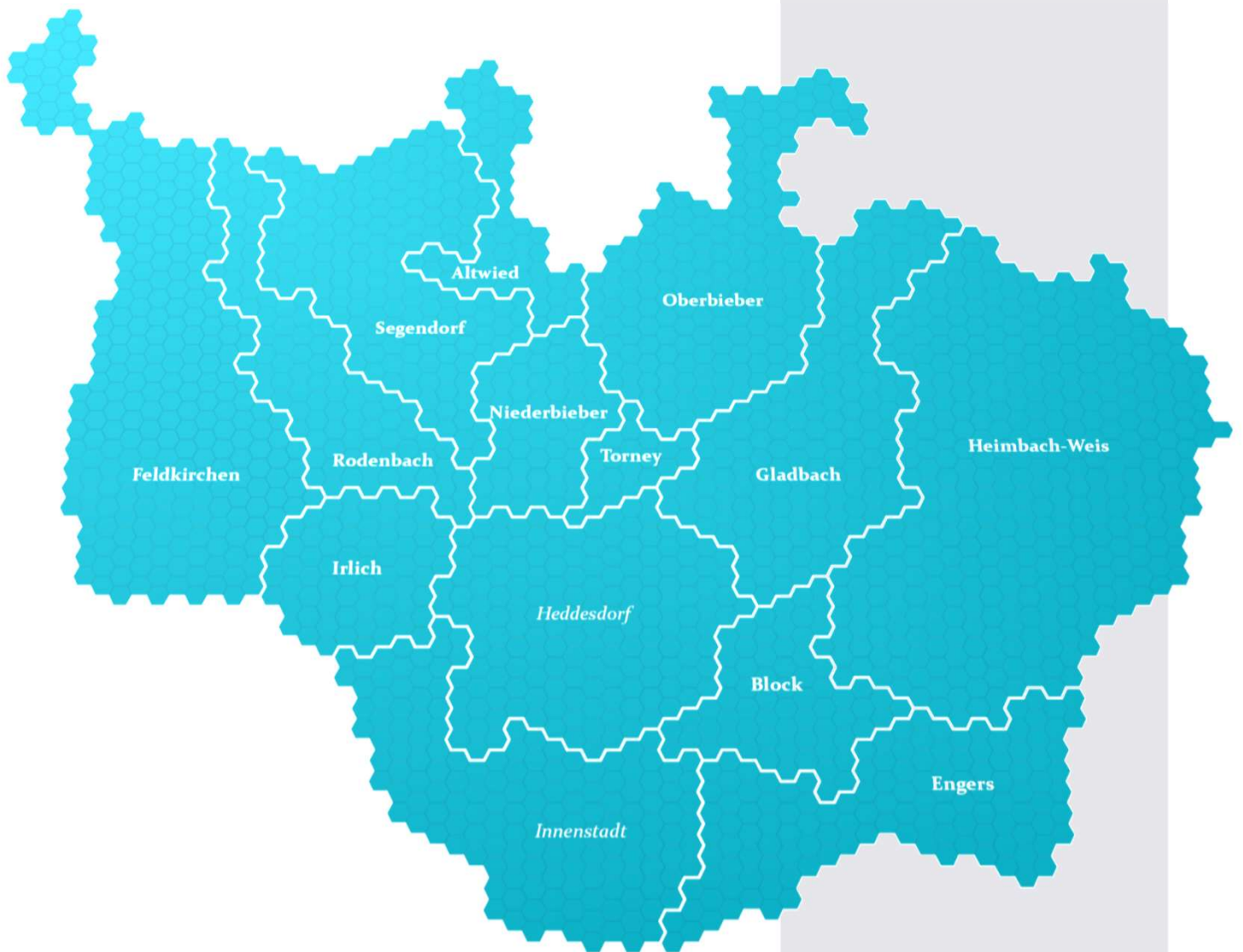


Die Ortsbeiräte der Stadt Neuwied



neuwied

HERZLICH WILLKOMMEN

Sich an seinem Lebensumfeld beteiligen

Seit dem Jahr 2001 bilden die zwölf Stadtteile, die im Rahmen der Kommunalreform 1970 in die sogenannte *große Stadt Neuwied* eingemeindet wurden, Ortsbezirke mit jeweils einem Ortsbeirat und einem Ortsvorsteher bzw. einer Ortsvorsteherin.

Ziele dieser Bildung von Ortsbezirken sind

- die **Förderung** des örtlichen Gemeinschaftslebens,
- die **Beteiligung** der Einwohnerinnen und Einwohner an den Belangen ihres Lebensbereichs,
- eine **einwohnernahe Verwaltung** und
- die **Integration** der einzelnen Ortsbezirke in die gemeinsame Entwicklung der Stadt Neuwied.

Der unverwechselbare Charakter Neuwieds besteht unter anderem darin, dass die Stadt nicht aus einer zusammenhängenden Bebauung, sondern als Verbund gewachsener dezentraler Stadtteile besteht. Dadurch ist es zugleich Herausforderung und Verpflichtung, bei der Entwicklung der Stadt das unmittelbare Lebensumfeld des Einzelnen nicht aus den Augen zu verlieren.



Die Mitfahrerbank Feldkirchen als Ergänzung der Mobilität im Ortsbezirk: Ein Projekt, das unter der Federführung des Ortsbeirats entstanden ist und die Einwohner sowie Gewerbetreibenden vor Ort einbindet. Und damit ein Projekt, das neben seinem ursprünglichen Zweck auch zum Zusammenhalt der Einwohner/innen beiträgt und für alle Beteiligten Vorteile bringt.

Verantwortung übernehmen

Den Ortsbeiräten steht ein gesetzliches Anhörungsrecht zu allen wichtigen Fragen des Ortsbezirks zu, bevor der Stadtrat oder seine Ausschüsse abschließend über diese Fragen entscheidet; beispielsweise über Bebauungspläne oder den städtischen Haushalt.

Die Ortsbeiräte wahren die Belange ihres Ortsbezirks in der Stadt Neuwied und unterstützen deren Entscheidungsträger durch Beratung, Anregung und Mitgestaltung.

Im Gegensatz zu der großen Mehrheit weiterer Ortsbeiräte in Rheinland-Pfalz stehen den Ortsbeiräten der Stadt Neuwied über das gesetzliche Anhörungsrecht hinaus ein **eigenes Budget und Aufgaben zu deren abschließenden Entscheidung** zu.

Dazu gehören unter anderem die Gestaltung und Pflege des Ortsbilds, der Grünanlagen, Kinderspielplätze, Sport-, Spiel- und Freizeitanlagen, Brunnen und Denkmäler, die Benennung von Straßen, Wegen und Plätzen in dem jeweiligen Ortsbezirk oder die Durchführung und Unterstützung von Festen, die sich im Wesentlichen auf den Ortsbezirk beziehen.

Das macht die besondere Stellung der Ortsbeiräte der Stadt Neuwied aus.



Bei der Neugestaltung der Rheinanlagen im Ortsbezirk Irlich hat sich der Ortsbeirat aktiv eingebracht. Unter anderem entstanden die Sitzgelegenheiten in Zusammenarbeit mit dem Bürgerverein Wir für Irlich e. V. sowie der Jagdgenossenschaft Irlich und tragen zu der neuen Aufenthaltsqualität der Rheinanlagen bei.

Sich ehrenamtlich engagieren

Wer sich im Ortsbeirat ehrenamtlich engagiert, leistet einen **wertvollen und wichtigen Beitrag** für seinen Ortsbezirk.

Durch die Zusammenarbeit mit anderen Ehrenamtlichen, mit den ortsansässigen Vereinen und Gewerbetreibenden sowie mit der Stadtverwaltung Neuwied und den Tochterunternehmen der Stadt kann das Lebensumfeld des Einzelnen und der Gemeinschaft aktiv und entscheidend geprägt werden.

Durch die dem Ortsbeirat zur abschließenden Entscheidung übertragenen Aufgaben und dessen eigenes Budget können eine gewinnbringende Gestaltung der örtlichen Gemeinschaft und des eigenen Lebensumfelds erreicht werden.

Die Ortsvorsteher/innen sowie die Ortsbeiratsmitglieder werden von den Bürgern des jeweiligen Ortsbezirks für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Wählbar ist jede/r volljährige Bürger/in des Ortsbezirks. Die nächsten Wahlen finden planmäßig im Jahr 2024 statt.

Ortsbeiratsmitglieder erhalten für die regelmäßigen Sitzungen des Ortsbeirats ein Sitzungsgeld; Ortsvorsteher/innen darüber hinaus eine Aufwandsentschädigung.



Willkommen in Heimbach-Weis: An der Stelle eines ehemaligen unansehnlichen Wasserpumpwerks ist hier unter Koordination und Teilfinanzierung des Ortsbeirats gemeinsam mit der Bürgergemeinschaft Pro Heimbach-Weis e. V., den Stadtwerken und Servicebetrieben Neuwied sowie Sponsoren und freiwilligen Helfern ein markanter Willkommenspunkt für den Ortsbezirk entstanden.

Fragen stellen und mitgestalten

Eine Besonderheit der Ortsbeiräte der Stadt Neuwied sind deren direkte **Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung Neuwied**. Diese gewährleisten eine umfassende Begleitung des einwohnernahen Ehrenamts in Neuwied. Dadurch findet jedes im Ortsbeirat formulierte Anliegen seinen Weg zum richtigen Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung Neuwied oder den Tochtergesellschaften der Stadt Neuwied.

Nicht jede Anregung, die über die Aufgaben oder Budgets der Ortsbeiräte hinaus geht, kann umgesetzt werden - insbesondere, wenn sich rechtliche, finanzielle oder örtliche Grenzen entgegenstellen. Aber jede Anregung kommt an und wird ernst genommen.

Das macht die Ortsbeiräte der Stadt Neuwied so **wichtig als Bindeglied, Botschafter und Vermittler** direkt vor der Haustür der Einwohnerinnen und Einwohner, die diese Stadt mit deren Ortsbezirken mit Leben füllen und positiv mitgestalten.

Ergebnis sind Projekte wie beispielsweise die Gestaltung des Adolph-Kolping-Platzes in Engers, die Musikbegleitung der Kirmes in Rodenbach oder die Weihnachtsbeleuchtung in Gladbach.



Der Ortsbezirk Block erhielt seinen Namen von der um 1867 erbauten Blockstation der rechtsrheinischen Eisenbahnlinie zwischen Neuwied und Engers. Dank der Initiative des Ortsbeirats Block erinnert heute eine Lokomotive samt Lore an die Entstehung und Tradition des Ortsbezirks.

Unterstützung erfahren

Ob es um die Bewässerung der Bepflanzung auf dem Berliner Platz in Torney, das Fest der offenen Höfe in Altwied oder die Kirmes in Segendorf geht: Die Ortsbeiräte sind im Rahmen ihrer Aufgaben **kompetente und ortskundige Ansprechpartner** für Private, Vereine und Gewerbetreibende für den Ortsbezirk.

Die Orts- und Personenkenntnis der Ehrenamtlichen im Ortsbezirk führt zu einer koordinierten, zielführenden und bedarfsgerechten Behandlung der Anliegen, die an sie herangetragen werden.

Fragen, Vorschläge oder Hinweise können gemeinsam mit dem Ortsbeirat beraten und im Rahmen seiner rechtlichen und finanziellen Möglichkeiten umgesetzt werden. Darüber hinaus steht der Ortsbeirat für eine einwohnernahe Verwaltung vor Ort und unterstützt die Einwohner durch regelmäßige Vermittlung mit der Stadtverwaltung Neuwied und kommuniziert die Belange seines Ortsbezirks an den Stadtrat der Stadt Neuwied.



Die Neugestaltung des idyllischen Ibingsplatzes in Oberbieber wurde von dem Ortsbeirat koordiniert und zu einem großen Teil mitfinanziert. An der Planung waren auch engagierte Einwohner/innen beteiligt, die unter anderem die Mühlsteine für den Platz ausgesucht und teilweise gestiftet haben. Diese erinnern an die Geschichte Oberbiebers als Mühlendorf.

Sich informieren

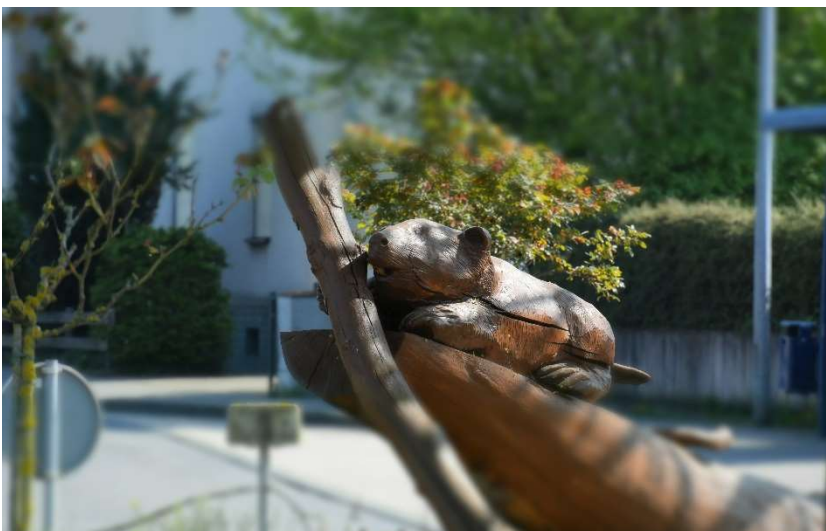
Der ehrenamtliche Einsatz der Ortsbeiräte lässt sich nicht nur an dem Hinweisschild an der aufgestellten Sitzbank, den gepflanzten Rosenstöcken oder an der tatkräftigen Hilfe bei den traditionellen Veranstaltungen ablesen:

Alle Sitzungen der Ortsbeiräte sind grundsätzlich öffentlich, sofern nicht über schutzwürdige Interessen Einzelner beraten wird. Einladungen und Tagesordnungen werden jeweils öffentlich bekanntgemacht, **jede/r Einwohner/in ist eingeladen** und kann sich an der Einwohnerfragestunde aktiv beteiligen.

Darüber hinaus ist die gesamte Arbeit der Ortsbeiräte seit dem Jahr 2001 digital erfasst und öffentlich zugänglich unter www.sitzungsdienst.neuwied.de.

Auf der Seite des Bürgerinformationssystems der Stadt Neuwied finden Sie unter anderem auch Ihre Ansprechpartner vor Ort und tagesaktuell die geplanten Sitzungstermine.

Für weitere Fragen steht Ihnen der Bereich Kommunales der Stadtverwaltung Neuwied gerne zur Verfügung.



Wappen, Hochstammrosen, Biber: Der Ortsbeirat Niederbieber trägt in Zusammenarbeit mit engagierten Einwohner/innen, den Ortsvereinen und den ortsansässigen Unternehmen zu einer nachhaltigen Verschönerung des Ortsbilds bei.

Diese vielen Details sind notwendig, um ein stimmiges Gesamtbild zu schaffen und weiter zu gestalten.

Ansprechpartner finden

Ihre Ortsvorsteher/innen als erste Ansprechpartner vor Ort:

Ortsbezirk Altwied: Frau Ortsvorsteherin Liane Herbst
02631/53877, lianeherbst@t-online.de

Ortsbezirk Block: Frau Ortsvorsteherin Judith Fogel
02631/824094, judith.fogel@web.de

Ortsbezirk Engers: Herr Ortsvorsteher Johann Dieter Neckenig
02622/2493, dieter.neckenig@gmail.com

Ortsbezirk Feldkirchen: Frau Ortsvorsteherin Simone Schuh
02631/779873, obrfeldkirchen@t-online.de

Ortsbezirk Gladbach: Herr Ortsvorsteher Guido Hahn
02631/49282, guido.hahn@gmx.net

Ortsbezirk Heimbach-Weis: Herr Ortsvorsteher Markus Blank
02622/905304, blank.markus@t-online.de

Ortsbezirk Irlich: Herr Ortsvorsteher Karl-Heinz Wilhelmy
02631/75087, karl-heinz@wilhelmy-irlich.de

Ortsbezirk Niederbieber: Herr Ortsvorsteher Karl-Heinz Troß
02631/942812, kh.tross@web.de

Ortsbezirk Oberbieber: Herr Ortsvorsteher Rolf Löhmar
02631/47741, rolf@loehmar.de

Ortsbezirk Rodenbach: Herr Ortsvorsteher Uwe Preis
02631/71379, ortsvorsteher@uwe-preis.de

Ortsbezirk Segendorf: Frau Ortsvorsteherin Andrea Welker
02631/58876, andreawelker@gmx.de

Ortsbezirk Torney: Frau Ortsvorsteherin Petra Grabis
02631/54101, petra.grabis@gmx.net

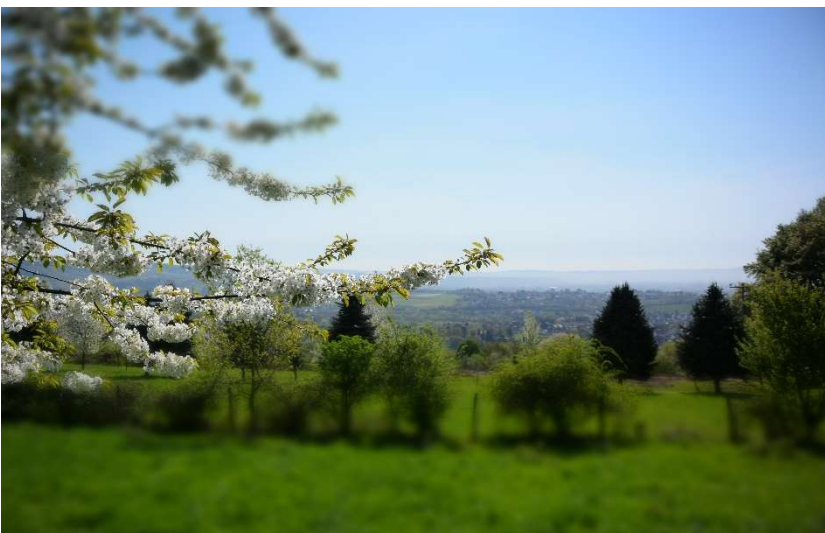
Kontakt suchen

Die Ortsvorsteher/innen und Ortsvorsteher sind vor Ort Ihr erster Ansprechpartner und gerne bereit, Sie bei Fragen oder Anregungen zu beraten.

Darüber hinaus stehen Ihnen die für die Ortsbeiräte zuständigen Sachbearbeiter der Stadtverwaltung Neuwied bei Fragen und Anregungen zur Verfügung:

Herr Alexander Döll (02631 802-482, adoell@neuwied.de) und
Frau Joline Siebke (02631 802-339, jsiebke@neuwied.de)

Stadtverwaltung Neuwied
Amt Büro des Oberbürgermeisters
Bereich Kommunales
Engerser Landstraße 17
56564 Neuwied



„Die Ortsbeiräte der Stadt Neuwied“

Herausgeber:
Stadtverwaltung Neuwied - Amt
Büro des Oberbürgermeisters,
Bereich Kommunales -

Stand: 01.01.2023